7 TAGE PORTO PORTUGAL

Follow me

Die portugiesiche Küstenstadt Porto liegt im Nordwesten Portugals. Sie liegt am Fluss Douro und am Atlantik. In Porto leben über 200 000 Menschen. die Stadt wurde bekannt durch ihr weltweit geschätztes Produkt, der Portwein.

Anreise mit dem Flugzeug

Porto wird unter anderem von Ryanair zu sehr günstigen Preisen angeflogen. Der Flug von Nürnberg nach Porto dauert keine drei Stunden und ist ohne Zwischenstopp.

Einen günstigen Flug nach Porto finden

Der Flughafen von Porto ist in **Pedros Rubas**, nur 11 Kilometer von Porto entfernt. Er ist nach Lissabon der zweitgrößte Flughafen Portugals. Der Aeroporto Francisco Sa Carneiro ist ein internationaler Flughafen. Er wurde nach dem bei einem Flugzeugabsturz nach Porto tötlich verunglückten Ministerpräsidenten Francisco da Carneiro benannt.

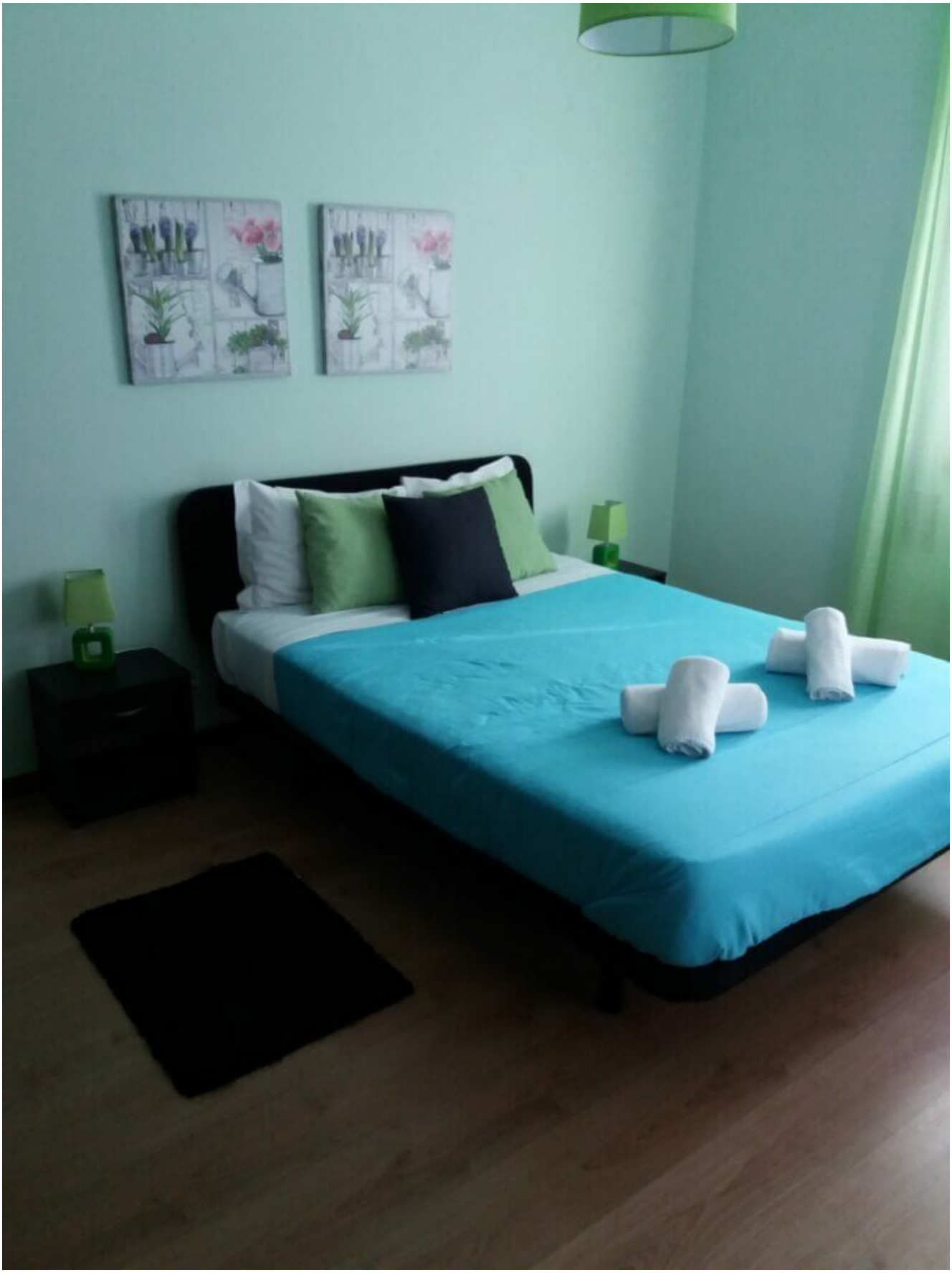
Seit 2006 ist der Flughafen über **die lila Metro Linie E** mit Porto verbunden. Die Metro befindet sich direktgegenüber des Ein- und Ausganges des Flughafens. Ein gläsernes Dach schützt

die Passagiere vor Regen. Der dreistöckige Bau hat ein Passagierterminal. Im Erdgeschoss sind die Gepäckbänder. Im ersten Stock kommen die Passagiere an und im 2.Stock sind die abfliegenden Gäste. Für den deutschsprachigen Raum fliegen die Gesellschaften TAP, Vueling, Ryanair, Easy Jet, Swiss, Wizz Air und Lauda Air.

Vom Flughafen in die Stadt

Der Flughafen von Porto ist nur gute 15 Kilometer entfernt. Mit der Metro bist du **in 25 Minuten in der Stadt**. Die Fahrt kostet 1,40 € . Es fahren auch Busse in die Stadt, die Linien 601, 602 und 603. die Fahrt kostet ebenfalls 1,40 €. Mit dem Bus hast du den Vorteil, dass er die einzelnen Stationen anfährt und du dann schon in der Nähe deiner Unterkunft bist. Auch Taxifahren ist hier erschwinglich, wir haben zusammen 20 € gezahlt. Wir sind auf dem Rückflug mit dem Taxi gefahren, weil wir die Koffer nicht durch die Stadt zerren wollten und unser Flug früh los ging.

Unterkunft über Airbnb



Da wir eine Woche in Porto blieben haben wir über Airbnb eine Wohnung gemietet. Die Buchungsplattform Airbnb finden wir genial und haben diese Weise schöne Übernachtungsmöglichkeiten gefunden. Nur das mit der ursprünglichen Philisophie, dem Anschluss an die Einheimischen und die Nähe zu den Bewohnern, ist nicht wirklch bei allen Vermietern so.

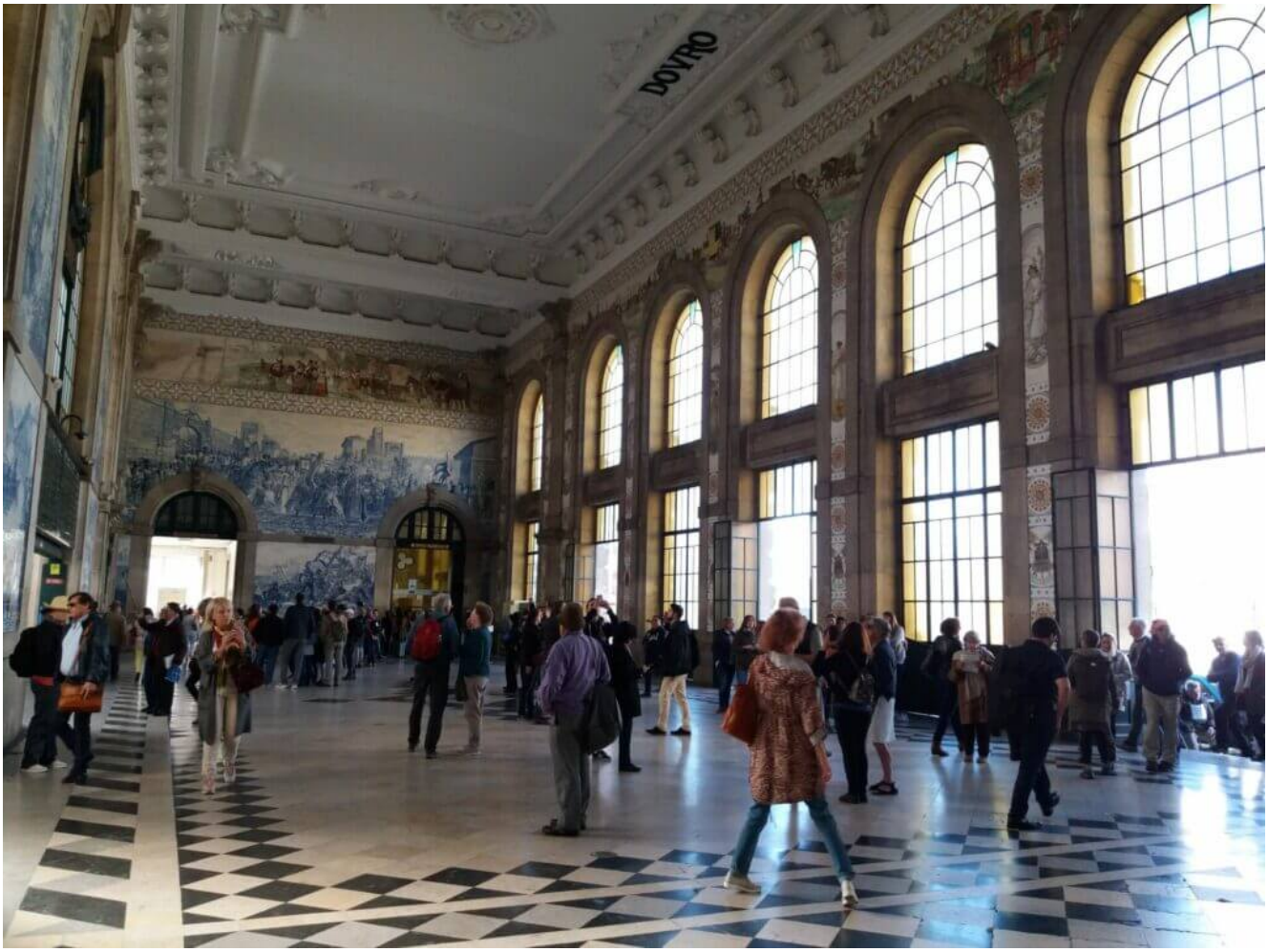
In Porto war das ein Anbieter von Ferienwohnungen. Und der Kontakt war eine Katastrophe, es dauerte Tage bis ein Schaden behoben wurde. Die Wohnung selbst war toll: Drei Schlafzimmer, zwei Bäder , Wohnzimmer und Küche. Die Lage war gut, im Nachbarhaus war eine Konditorei mit Cafe und superleckeren frischen **Pastel de Nadas**. Eine Tasse Kaffee und zwei „Törtchen“ kosteten 1,50 €. Zu den öffentlichen Verkehrsmitteln haten wir keine fünf Minuten.

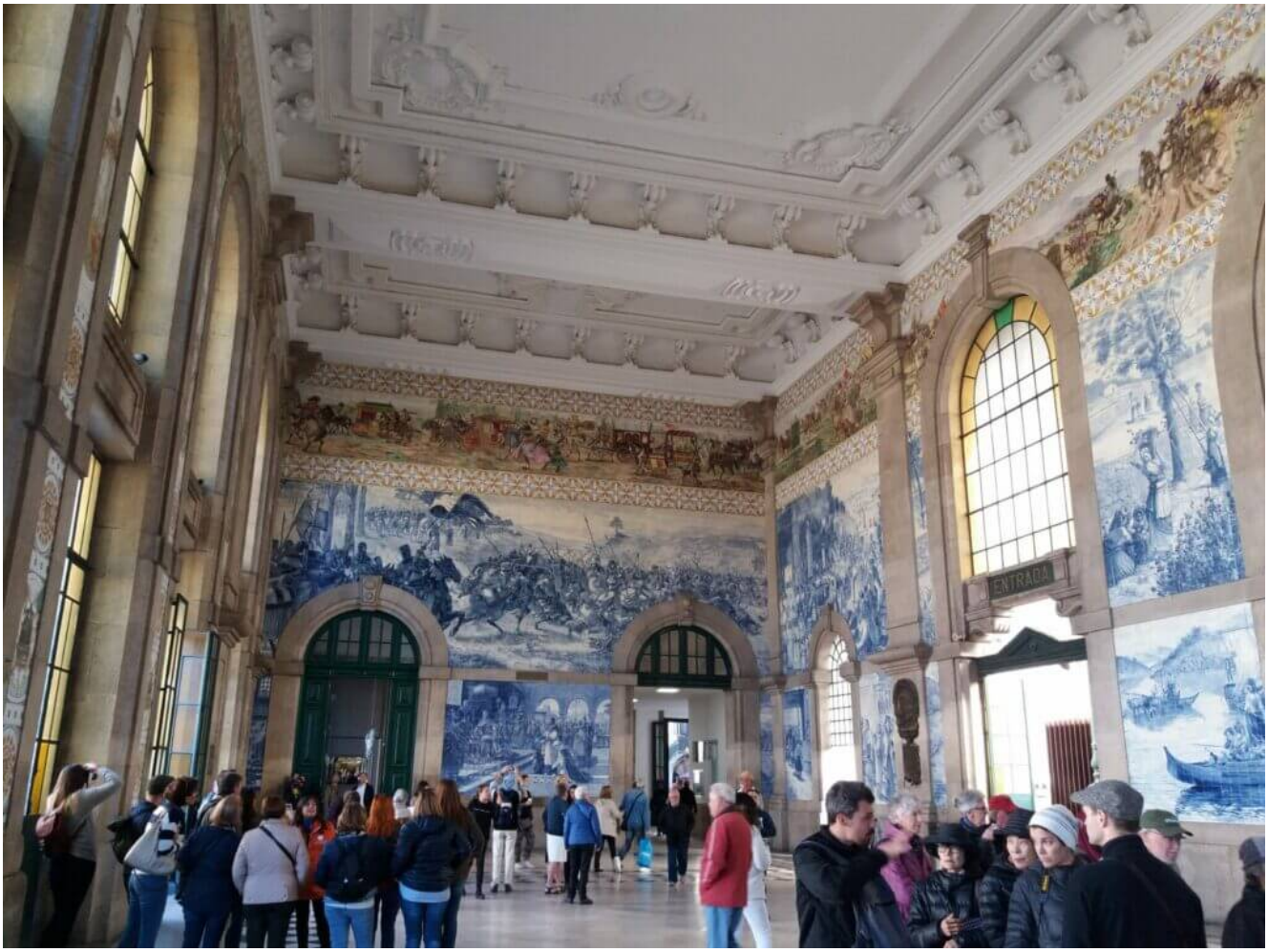
Sehenswürdigkeiten von Porto

Die Altstadt von Porto ist UNESCO Weltkulturerbe. Porto ist am besten zu Fuss zu erkunden, in den Gassen tauchen schöne Lädchen, Cafes und Bars auf. Die Ausblicke, wenn man einen Hügel hoch gelaufen ist und auf den Douoro blickt, wunderschön.

Das Rathaus von Porto

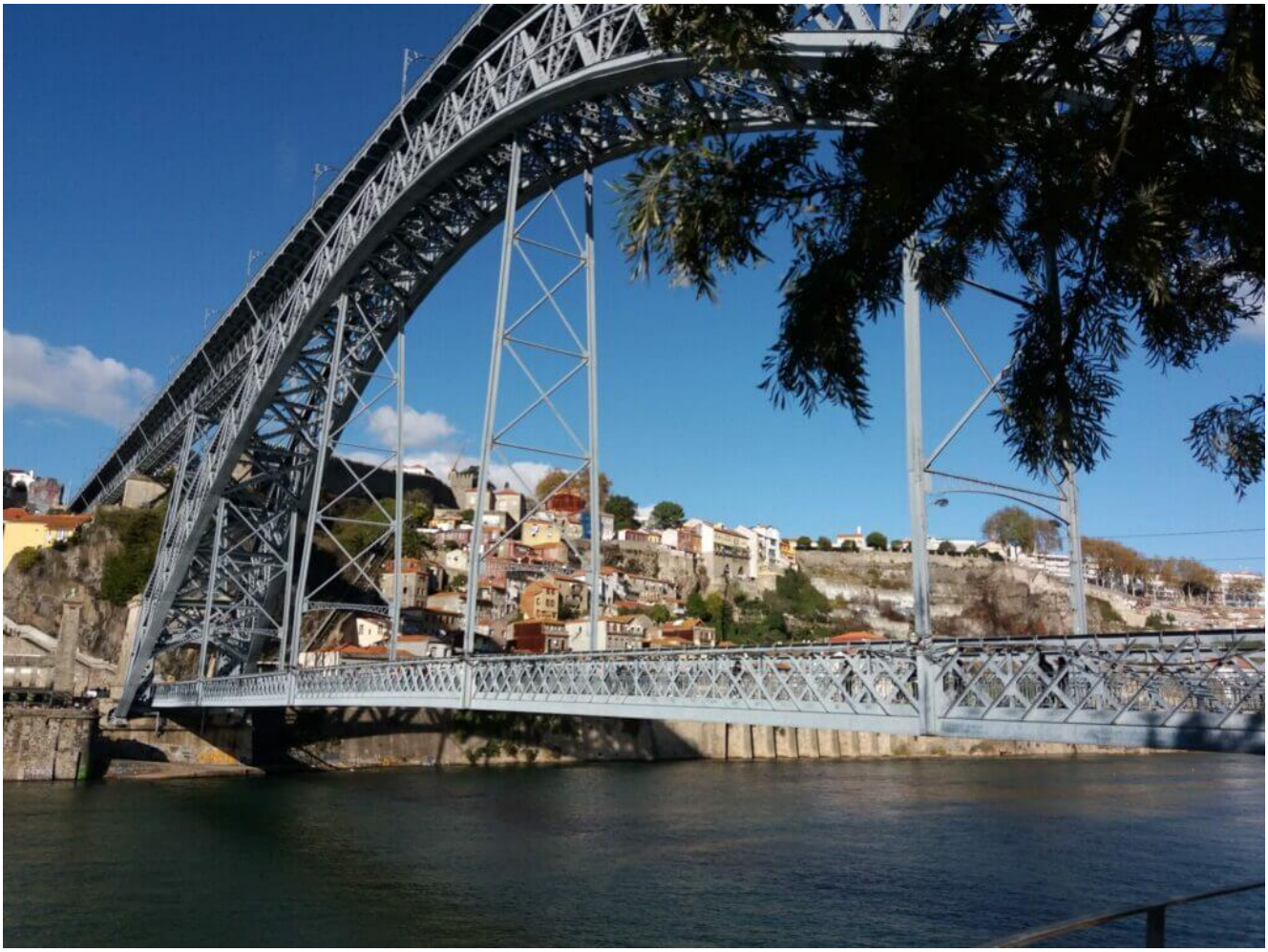
Das Gebäude aus dem 20. Jahrhundert an der **Avenida dos Aliados** fällt mit seinem 70 Meter hohen Turm schon von weitem auf. In dem Turm befindet sich ein Glockenspiel. Das Rathaus ist an der Fassade mit vielen Skulpturen verziert.


DOVRO



Der Bahnhof, Sao Bento

Dieser Bahnhof ist etwas Besonderes: seine Halle ist mit tausenden handbemalten Wandfliesen verziert, den **Azulejos**. Die Decke wird von prachtvollem Stuck geschmückt. Auf den Fliesen sind Szenen aus dem **traditonellen Landleben** abgebildet. Auf dem kleinen Bahnhof verkehren die Züge nach Aveiro, Guimarães und ins Minho- oder Dourotal. Unter dem Bahnhofsplatz befindet sich der U-Bahnhof, der 1990 von einem portugisieschen Architekten entworfen wurde.



Die Brücke über den Douro Ponte Dom Luis I.

Die Eisenkonstruktion erinnert nicht umsonst an den Eifelturm. War es doch ein Schüler von Herrn Eifel, der sie konstruierte. Sie verbindet Porto mit Vila Gaia auf zwei Ebenen. Die Eine ist eine Strasse, die Andere die Zug- und U-Bahnstrecke.

Die Rua de Flores

Sie ist die bekannste Strasse von Porto und geht bis zum

Bahnhof Sao Bento. Häuserfassanden mit handbemalten Azulejos, neben Vintage-Fensterläden und putzige kleine Cafes und Läden bilden einen zauberhaften Eindruck.

Der Buchladen Livraria Lello

Der bezaubernde Buchladen erinnert an die Harry-Potter-Filme. Angeblich hat sich J. K. Rowling von ihm auch inspirieren lassen. Sie lebte einige Jahre in Porto. Die kleine Buchhandlung wurde zur schönsten Europas erklärt. Sie ist außerdem weltweit die drittschönste Buchhandlung weltweit. Die Einrichtung stammt aus dem Jahre 1906 und ist wunderbar gut erhalten. Für die Besichtigung wird heute Eintrittsgeld verlangt, da der Ansturm so riesig ist. Der Eintritt wird aber bei einem Kauf gegen verrechnet.

Wir wollten ursprünglich auch hinein gehen. Da wir aber kein Ticket vorbestellt hatten, hätten wir uns in die ewig lange Schlange anstellen müssen. Außerdem hat uns gestört, wie viele Menschen sich drinnen um die Regale drängten. Darauf hatten wir keine Lust und setzten uns in der Nähe in ein kleines Cafe.

Bild von Svetlanatravel auf Pixabay

Kathedrale von Porto

Sie ist oben auf einem Hügel und Wohnsitz des Bischoffs von Porto. Belohnt wird der Besucher mit einem wunderschönen Ausblick auf Porto.

Cafe Majestic

Portugiesische Kaffeehauskultur vom Feinsten findest du in diesem Kaffeehaus. Es wurde 1916 erbaut und das Interieur strahlt im Look der Goldenen 20er Jahre. Stilvoll und edel Kaffee zu geniessen, das machte auch die Bestseller-Autorin J. K. Rowling.

Das Cafe ist mittelerweile so beliebt, dass es fast immer proppen voll ist. Wir haben es uns nur angeschaut und sind dann in ein ruhigeres Cafe gegangen. Die befrackten Kellner schauten für uns auch nicht so freundlich aus. Sie wirkten eher gestresst oder genervt.

Parque das Virtudes

Das sind terrassenförmig angelegte Gärten in der Innenstadt von Porto. auch hier sind herrliche Aussichten auf den Douro

und Porto gegeben.

Torre de Clerigos

Torre de Clerigos
Den Glockenturm kannst du besichtigen und 225 Stufen hinaufsteigen. Bei gutem Wetter ist die Aussicht über Porto und den Douro fantastisch. MIt dem Eintrittsgeld wird der Unterhalt des Turmes gesichert. Der Turm ist ziemlich schmal, sodass nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern hinauf und hinunter darf. Lange Warteschlangen sind deswegen fast immer anzutreffen.

Tipp: Ganz früh zu den Sehenswürdigkeiten gehen, da ist wenig los und du musst nicht lange anstehen.

Das Altstadtviertel, Ribeira

Die Hafenpromenade bietet eine Bar an der anderen, Restaurants, Cafes und Bistros schlängeln sich mit dem Weg am Douroufer entlang. Von Ribeira aus gibt es eine Standseilbahn Teleferico, die in das Portweinviertel Vila Nova de Gaia fährt. Ursprünglich gedacht, um die „Rushhour“ in Porto zu entlasten, ist es heute Touristen-Attraktion.

Adresse: Markthalle Gaia bis zum Jardim Morro Kosten: einfache Fahrt 6 Euro, Hin- und zurück 9 Euro

In den schmalen mittelalterlichen Gassen sind kleine, wirklich winzigste Läden, Eiscafes und Bistros zu entdecken. Es gibt selbstgemachten Schmuck, neben Artikeln aus Cork, kleine Boutiquen, portugisiesche Fliesen in den typischen Blautönen, die Azulejos, Bücher und Haushaltsartikel. Die Gassen steigen steil an und gehen dann wieder den Hügel hinunter. Die Shoppingtour ist also anstrengend. Wenn es dann noch warm ist, ist das schon fast Konditionstraining.

Das könnte dich auch interessieren: **Auswandern nach Portugal**.

Die Strände um Porto

Die Füsse in den Sand stecken im November, yeah…so toll

Porto liegt inmitten der **Costa Verde**. Das ist ein Küstengebiet, dass im Norden vom Fluss Minho und im Süden vom Douro begrenzt wird. Costa Verde bedeutet die grüne Küste, weil die Region durch die Flussmündungen eine reiche Vegetation hat. An der Costa Verde sind traumhaft schöne Sandstrände. Wenig bekannt und von daher auch wenig besucht, ideal für Ruhesuchende.

Matosinhos

Der Stadtstrand ist in nur knapp 15 Minuten mit der blauen Metro vom Zentrum Porto erreichbar. Die Haltestation Matoshinos Sul ist fünf Minuten Fussweg vom Strand entfernt. Matosinhos ist Zone drei, ein Einzelticket kostet 1,50 €, Hin- und Rückfahrt 3 Euro. Mit der **Buslinie 500** wird der Strand ebenfalls angefahren.

Matosinhos ist ein sehr breiter Sandstrand mit viel Platz. Doch er hat keine schöne Umgebung. Der Blick geht auf den Containerhafen. Zum Relaxen, im Meer planschen oder Surfen oder im Sonnenuntergang ein Glas Portwein trinken, ist er ok. Surfsachen kannst du hier auch mieten oder eine Surfschule besuchen.

Tipp: nicht darauf warten an der Haltestelle, dass der Bus anhält, sondern kurz vor der Ankunft an den Straßenrand stellen und hand heben, als Zeichen, dass du mitfahren willst. Er fährt nämlich sonst vorbei. Das ist uns am Anfang ein paar mal passiert und dann kannst du, wenn du Pech hast oft länger als 30 Minuten warten bis der nächste Bus kommt oder dann eben laufen.

Das **Castello do Querijo, die Käseburg** am Ende des Strandes hat seinen urigen Namen von dem Felsen auf dem es gebaut wurde. Die form des Felsen würde einem Stück Käse ähneln. In dem Fort ist ein kleines Museum untergebracht.

Foz do Douro

Das Meer ist nur wenige MInuten von der Altstadt entfernt. Die Busse der Linien 202, 203, 205, 500 oder 502 und lass dich in ca. 15 Minuten zum Strand. Es gitbt auch eine schöne Promenade, um her entlang zu schlendern. Auch ein Radweg ist hier vorhanden. Der Strand ist klein und beliebt bei Einheimischen, da er schnell erreichbar ist. am Feierabend ein paar Stunden in der sonne, am Strand, ist eine gute Möglichkeit frische Luft zu geniessen und zu entspannen.

Der Strand von Espinho

Mit dem Zug ein paar Minuten aus der Stadt Porto raus, gelangst du zu schöneren Stränden. In Espinho ist der Strand breiter und weitläufiger und keine Industrie in der Nähe.

In Espino findes der größte Markt von Portugal statt. Haushaltswaren, Möbel, Kleidung, Lebensmittel uvm. so weit das Auge reicht. Und dazwischen immer Stände mit leckeren Zwischenmahlzeiten.

Vila Nova de Gaia

Die Stadt liegt direkt gegenüber von Porto. Hier befinden sich die bekannten Portweinkeller. Vila Nova de Gaia ist zu Fuss über die Brücke Dom Luis erreichbar, per Standseilbahn oder per Gondel. In den meisten Weinkellern werden Führungen angeboten und die sind überwiegend kostenlos.

Eine kleine Weinverkostung ist meist auch dabei. Hier erfährst du Vieles über die Portweinherstellung. Daneben über den Anbau der Trauben und die Lagerung des Portweines. Außerdem viel Geschichtliches über Porto, den Portwein und Portugal. In Gaia sind die Weinkeller vieler berühmter Portweinmarken anzutreffen. Der berühmteste dürfte bei uns Sandeman sein.

Tipp: Kittie Rock Point, hier leben sehr viele Katzen und von diesem Berg aus ist eine fantastische Aussicht

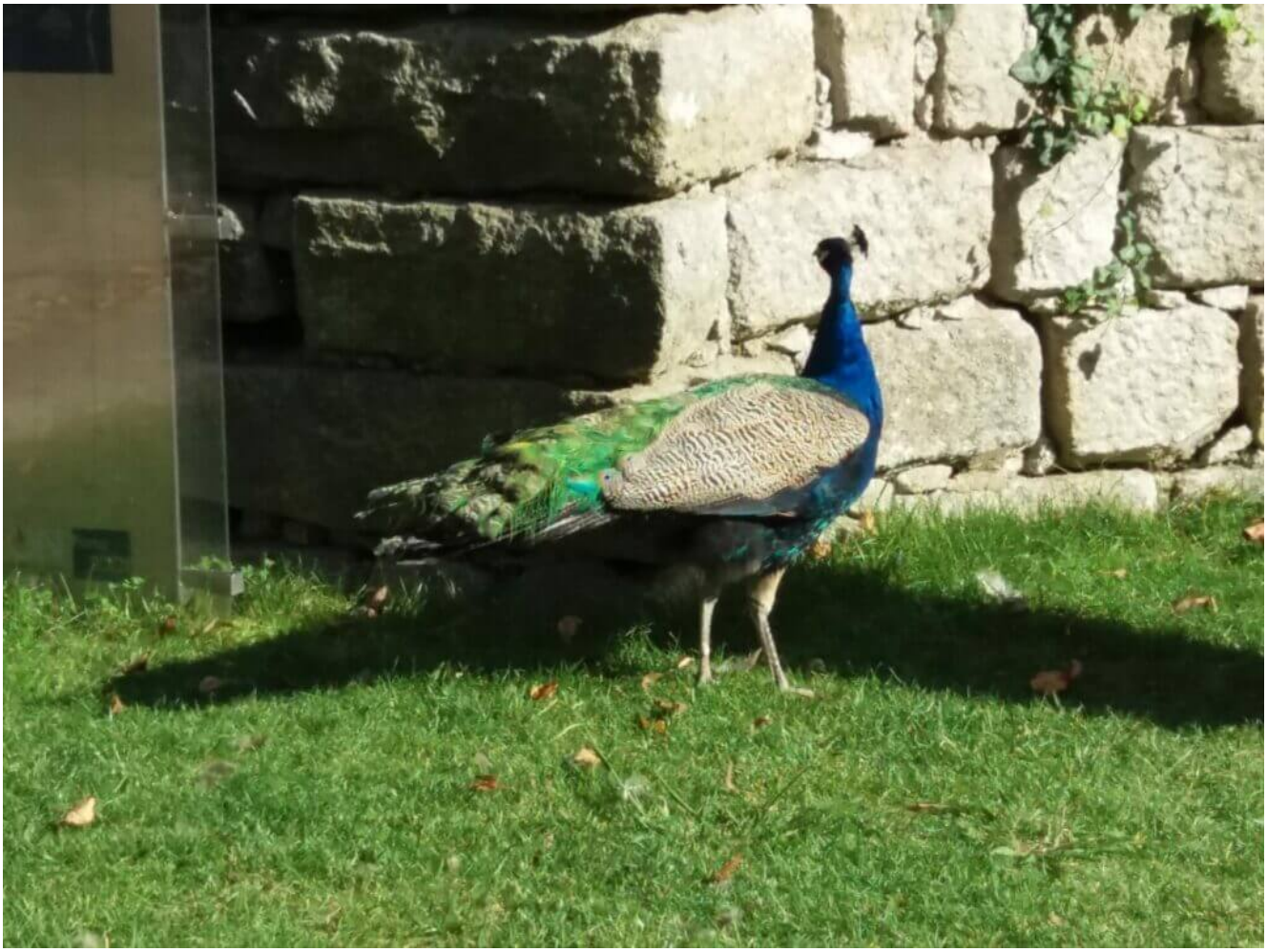
Expertenwissen: Portwein echter Portwein, kurz Port, kommt aus dem Dourotal. Die Herkunftsbezeichnung ist geschützt . Der Name Portwein darf von Süßweinen getragen werden, deren Trauen aus dem Dourotal stammen und nach den Reglements des Instituto do Vinho do Porto erzeugt wird. Portwein ist ein roter, seltener ein weißer Süßwein oder auch Likörwein, Dessertwein genannt. Es gibt vier Hauptstile:

- ruby
- tawny
- white
- rose

Der ruby Port ist ein junger, fruchtig schmeckender roter Portwein. Die Tawny-Sorten sind lange gelagerte, bernsteinfarbene Ports. Der Unterschied zu einem Rotwein ist der Alkoholgehalt von Portwein. Im Port sind 20 Prozent Alkoholgehalt. Portwein schmeckt als Aperitif und als Begleitwein zum Essen.

Ausflugtipps für Porto

Jardim Botanico do Porto, der Botanische Garten



Der Botanische Garten von Porto befindet sich auf dem Areal des Campo Alegre. Der ehemalige Weinhändler Andresen gründete 1895 den Garten. Ursprünglich bestand er aus einem vier Hektar großen Park, einem Ziergarten und aus einem klassizistischen Palast. Im Jahre 1949 kaufte der Staat Portugal das Anwesen

und 1951 wurde von der Uni Porto der Botanische Garten eröffnet.

Adresse: Rua do Campo Alegre 11914150-173 Porto, Portugal, vom Bahnhof Bolhao mit dem Bus 200 oder 207 in etwa 28 Minuten zum Botanischen Garten. die Busse fahren alle zehn Minuten.

Öffnungszeiten: täglich von November bis März 9 bis 18 Uhr, von April bis Oktober von 9 bis 19 Uhr

Tickets für die Biodiversitätsgalerie: jeden 2. Sonntag im Monat freier Eintritt, sonst 5 Euro für Erwachsene, Familienkarte 14 €, mit Portocard 2,50 €. Der Eintritt in den Botanischen Garten ist frei.

Zum Garten gehören

- die zwei Häuser Andresen und Salabert
- ein dreigeteilter historischer Garten, Rosengarten, Fischgarten und den J- Garten zu Gedenken an die BEsitzerin
- zwei Teiche, einer davon mit Seerosen
- Gewächshäuser für tropische Pflanzen und Sukkulenten
- ein Aboretum
- eine Sammlung von Kakteen und Sukkulenten

Araca da Libertate

Der Platz ist der Knotenpunkt, er verbindet die Altstadt mit der Neustadt von Porto. Auf dem Zentrum der Innenstadt steht eine Reiterstatue König Joãos IV.. Von dort geht es in Richtung Norden zum Rathaus. In Richtung Süden gelangt man nach Ribeira…

Capela das Almas

An der Front befinden sich 15 000 Azulejos, die 1929 angebracht wurden. Die Kapelle selbst wurde von Franziskanermönchen im 18. Jahrhundert erbaut.